

# Kirchen

SEHEN | VERSTEHEN

## JAHRESPROGRAMM 2018



BEISPIEL-  
KIRCHENFÜHRUNGEN



TAGES-  
SEMINARE



KIRCHENFÜHRER-  
BASISKURS



### Kontakt

Geschäftsstelle der Ökumenischen Kirchenführeraus-  
bildung: **Kirche in Freizeit und  
Tourismus**, ein Fachbereich der  
Missionarischen Dienste der  
Evangelischen Landeskirche in  
Württemberg.

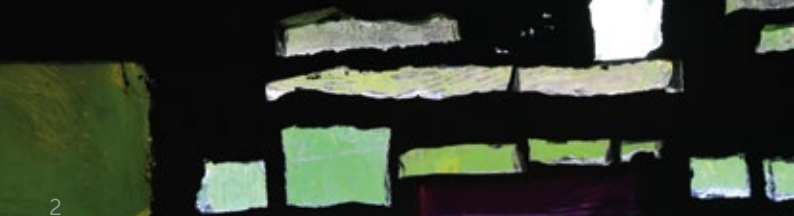
**Haus Birkach**  
**Kirche in Freizeit und Tourismus**  
Grüninger Str. 25  
70599 Stuttgart  
info@kirche-raum-paedagogik.de

Diözese  
**ROTTENBURG-  
STUTTGART**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

MISSIONARISCHE  
DIENSTE



# Beispiel-Kirchenführungen



## Kirchenführungen schlagen Brücken von der Entstehungszeit der Kirche bis in die Lebenswelt der Besucherin oder des Besuchers.

- » Warum holten sich Menschen Kunst in die Kirche?
- » Was wollten der Künstler oder sein Auftraggeber damals ausdrücken? Und was bedeutet das Kunstwerk mir persönlich?
- » Kann ein Gebäude mit seinen Bildern mich in meinem Glauben anrühren? Spricht es meine Fragen und Zweifel an?

Hier setzt die Kirchenraumpädagogik an. In Beispiel-Kirchenführungen, Tagesseminaren und in einem grundlegenden Basiskurs lernen und erleben Sie ganz praktisch, wie der Schatz unserer Kirchen gehoben werden kann.



<b>Kirchenführungen</b> .....	2
Kirchenorte – Glaubensorte.....	3
<b>Tagesseminare</b> .....	4
1. Den Himmel aufräumen: Personifikationen, Allegorien, Engel und Heilige.....	4
2. KIRCHEN.SPIEL.RAUM – Impulse der Theaterpädagogik für die Kirchenpädagogik.....	5
3. Die Stimme im Kirchenraum: Werkstatttag zum Stift („Kloster“) Denkendorf.....	6
4. Kindern Kirche zeigen – Kinder zeigen Kirche.....	6
5. Jerusalem in Schwaben .....	7
6. Epitaphien: auf den Spuren des neuen Totengedenkens..	8
7. Kirche bauen – real und virtuell mit Minecraft/Minetest...	8
8. Historismus .....	9
9. Partnerprogramm: „Da gingen ihnen die Augen auf ...“ – Sehschule für Kunst im Kirchenraum und Kirchenjahr.....	10
<b>Basiskurs Kirchenführung</b> .....	11
Ausbildung als zertifizierte Kirchenführerin oder als zertifizierter Kirchenführer.....	12
Weitere Termine 2018.....	13
Referenten/Referentinnen .....	14
Anmeldung/Rechtliches .....	15

## Kirchenorte – Glaubensorte

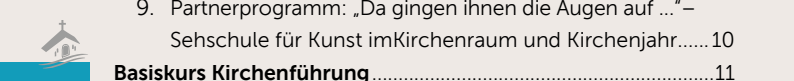
### Kirchen entdecken am Samstag

An vier Samstagen können Sie mit erfahrenen Kirchenpädagoginnen und Kirchenpädagogen vier verschiedene Kirchen erleben.

In diesen Führungen lernen Sie neuartige und vielfältige Herangehensweisen kennen, wie Kirchen aktiv entdeckt werden können.

## Termine Kirchenführung

DATUM	ORT - REFERENT/IN
14. April 2018	Galluskirche Freudenstein Diefenbacher Str., 75438 Knittlingen-Freudenstein <i>Mit Angela Hahnfeld</i>
02. Juni 2018	Matthäuskirche Häfnersweg 2, 71522 Backnang <i>Mit Nicole Huber</i>
14. Juli 2018	Paul-Gerhardt-Kirche Berliner Str. 39, 71034 Böblingen <i>Mit Petra Waschner</i>
20. Okt. 2018	St. Maria Adlerstr. 1, 71336 Waiblingen <i>Mit Wolfgang Schima</i>



Die Kirchenführungen sind kostenlos  
Es ist keine Anmeldung erforderlich  
Beginn: Immer um 15.00 Uhr

### Dauer der Führung

Rund eine Stunde. Im Anschluss gibt es Kaffee, Tee und Gebäck

Ansprechpartnerin  
Gabi Gokenbach  
g.gokenbach@gmx.de  
Tel.: 07366 / 919 199



In einem Tag wird ein Thema intensiv behandelt. Neben der Theorie gehören praktische Einheiten dazu, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich aktiv einbringen und kirchenpädagogische Methoden ausprobieren.

## 1. Den Himmel aufräumen: Personifikationen, Allegorien, Engel und Heilige

Wo immer sich in der christlichen Bilderwelt der „Himmel“ als das Jenseits zeigt, ist er bevölkert mit einer Vielzahl an Gestalten und Gruppen, die wir auseinander halten können sollten. Schon wie die Jenseitsvorstellungen aus ganz verschiedenen Visionen genährt werden, ob von der des Paradieses, des Weltgerichts, des Himmlichen Jerusalem oder der mittelalterlichen Poesie, so haben die vielfältigen, meist antropomorphen Wesen sehr unterschiedliche Herkünfte. Die einen sind erklärtermaßen Verbildlichungen abstrakter Gedanken und Gefühle, so wie schon in der griechisch-römischen Antike es selbstverständlich gewesen war, diese zu personifizieren.

Die anderen kommen von vorchristlichen Engelsvisionen her, die in der Kirche wichtig blieben und heute noch religionsübergreifend Bedeutung haben. Und obwohl zwischen Menschen und Heiligen ein überwindlicher, zwischen Engeln und Heiligen dagegen ein unüberwindlicher Unterschied besteht, hat es sogar schon das ein oder andere Adjektiv geschafft, als Heilige verehrt zu wer-

Die Tagesmodule dauern von 9.00-17.00 Uhr und kosten je 30,00 €, inklusive Tagungsgetränke. Maximale Teilnehmerzahl ist 30 Personen. Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf Seite 15, eine kurze Übersicht über die Referentinnen und Referenten finden Sie auf Seite 14.

**Mindestteilnehmerzahl:** 12

**Anmeldeschluss:** in der Regel 14 Tage vorher.  
Genaueres Datum siehe Anmeldebestätigung.

den ... Wir räumen hier zunächst ein wenig auf und lernen dabei uralte Ordnungssysteme kennen. So erarbeiten wir uns Mittel und Wege, mit dem himmlischen Personal bei der Vermittlung von Kirchenräumen als Bedeutungsträger zu arbeiten.

**Datum:** Samstag, 13. Januar 2018

**Ort:** Esslingen

**ReferentInnen:** Nicole Schmieder, Dr. Emanuel Gebauer

## 2. KIRCHEN.SPIEL.RAUM- Impulse der Theaterpädagogik für die Kirchenpädagogik

Kirchen-Räume wollen auf vielfältige Weise erkundet und erschlossen werden. Warum nicht mal mit Impulsen aus dem Theater? Mit theaterpädagogischen Methoden kann man Räume auf eine unübliche Art kennenlernen und Teilnehmern näherbringen. Nebenbei wird auch das Gruppengefühl verändert und gestärkt. Eigenes Spiel lässt Kirchen auf ungewohnte Weise erleben und schafft einen anderen – veränderten Blick. Geeignet für Menschen mit und ohne Theatererfahrung, aber mit Lust zum Ausprobieren!

**Datum:** Freitag, 09. Februar 2018

**Ort:** Backnang

**Referenten:** Nicole Huber, Christoph Schmitt



## 3. Die Stimme im Kirchenraum

Zwei Schwerpunkte zum Thema „Stimme“:

1. Wie kann ich einen Kirchenraum mit dem Werkzeug Stimme erkunden und erfahrbar machen? Mit praktischen Übungen.
2. Meine Stimme während der Führung: Mit Tipps und Tricks aus der Schatzkiste der Theaterpädagogin: Übungen zu Blick, Haltung und Stimme zeigen praktisch, wie die eigene Unsicherheit überwunden werden und wie man ungehemmt vor Publikum sprechen kann. Ein Geheimtipp für klare Aussprache inklusive!

**Datum:** Montag, 23. April 2018

**Ort:** Weinsberg

**ReferentInnen:** Nicole Huber, Silke Waibel, Benedikt Osiw

## 4. Kindern Kirche zeigen – Kinder zeigen Kirche

Kinder erleben die Welt mit eigenen Augen. Und sie können Erwachsenen die Augen öffnen. Vormittags testen und proben die Erwachsenen und die Kinder jeweils in einer Kirche, wie sie diese Kirche vorstellen können. Nachmittags zeigen die Kinder den Erwachsenen „ihre“ Kirche. Und abschließend führen die erwachsenen TeilnehmerInnen die Kinder durch das andere Kirchengebäude.

**Datum:** Samstag, 9. Juni 2018

**Ort:** Fellbach

**ReferentInnen:** Hildegard Steuer, Silke Waibel

**Besonderheit:** Max. 15 erwachsene TeilnehmerInnen, max. 15 Kinder (6-12), kostenlose Teilnahme

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf Seite 4, Information zu den ReferentInnen auf Seite 14.

## 5. Jerusalem in Schwaben: Werkstatttag zum Stift („Kloster“) Denkendorf

Vom einstigen Stift der Chorherren in Denkendorf ist bis auf die spätromanische Basilika wenig erhalten. Die baulichen Spuren des einst bedeutenden Klosters laden ein, sich an die Geschichte und Spiritualität auf (kloster-)kirchenpädagogische Weise anzunähern und nach Möglichkeiten der Aktualisierung des Geistes des Ortes zu fragen.

**Datum:** Samstag, 30. Juni 2018

**Ort:** Klosterkirche Denkendorf und Pfarrscheuer

**Referenten:** Tanja-Amal Schleyerbach, Christoph Schmitt



## 6. Epitaphien: auf den Spuren des neuen Totengedenkens

In vielen Kirchen finden sich Grabplatten und Epitaphien. Sie in Kirchenführungen einzubinden heißt, sich über die zeitgeschichtlichen und theologischen Hintergründe dieser besonderen Denkmal-Form zu informieren. Sie spiegeln Geschichte und die Auseinandersetzung mit Leben, Tod und Ewigkeit wider. Am Kurstag lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Epitaphien als historische Zeugnisse zu entschlüsseln und sie für die Kirchenführung und -erkundung nutzbar zu machen.

**Datum:** Freitag, 19. Oktober 2018

**Ort:** Tübingen

**ReferentInnen:** Dr. Christina Jetter-Staib, Reinhard Lambert Auer, Christoph Schmitt

## 7. Kirche bauen – real und virtuell mit Minecraft/Minetest

Kirchen sind steingewordene Glaubenszeugen, ihre Architektur steckt voller Aussagen über Gott, Glaube und über den Glauben der Christinnen und Christen über viele Jahrhunderte. Ein besonderes Erlebnis ist es, eine solche Kirche virtuell zu bauen, zu verändern oder völlig neu zu gestalten. Das Open-World-Spiel Minecraft bzw. die freie Variante Minetest bietet dazu die idealen Voraussetzungen. Da etwa 80% der (männlichen) Jugendlichen Erfahrungen mit Minecraft haben, eignet sich dieses Seminar besonders für alle, die Jugendlichen die Kirche nahe bringen wollen. Aber wer sagt denn, dass man nur in der Jugend gerne Architekt spielt? Einen Eindruck, was man mit Minetest machen kann, vermittelt diese Seite:

<http://thomas-ebinger.de/2016/01/minecraft-minetest-im-konfi/>

**Datum:** Samstag, 27. Oktober 2018

**Ort:** 72213 Altensteig

**Referenten:** Dr. Thomas Ebinger, Benedikt Osiw

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf Seite 4, Information zu den ReferentInnen auf Seite 14.

## 8. Historismus

Im 19. und frühen 20. Jh. war gerade auch der Kirchenbau durch den Rückgriff auf Baustile der Vergangenheit geprägt: Romanik und Gotik kamen in Mode. Geistesgeschichtlich verbindet sich der Historismus mit der Abwendung von der Aufklärung und der Faszination für das Mittelalter in der Romantik.

Der Historismus war aber mehr als bloße Nachahmung. Es ging um die Suche nach dem „richtigen“ christlichen Baustil. Mit der Betonung der Sakralität des Kirchenraums auch im (Neu-)Luthertum, wurden Strenge, Würde, Erhabenheit zu Leitgedanken des Kirchenbaus jener Zeit. Dazu kam, dass die Gotik im neuen Nationalstaat als deutscher Baustil schlechthin betrachtet wurde. Als man jedoch deren französischen Ursprung erkannte, folgte die Hinwendung zur Romanik. >



## Tagesseminare

Das Aufbaumodul nimmt am Beispiel Stuttgarter Kirchen eine folgenreiche und wirkmächtige Epoche kirchlichen Bauens in den Blick.

**Datum:** Freitag, 09. November 2018

**Ort:** Stuttgart

**Referenten:** Reinhard Lambert Auer, Thomas Schwieren

### 9. Partnerprogramm: „Da gingen ihnen die Augen auf . . .“ – Sehschule für Kunst im Kirchenraum und Kirchenjahr

Bilder sagen mehr als Worte. Aber sagen sie uns wirklich noch etwas? Die Tagung möchte erfahrbar machen, wie wir zu den Inhalten und zu einem eigenen Bezug von (Glaubens-) Bildern kommen. Elemente des zweiteiligen Kurses sind: Kunst entdecken an ungewöhnlichen Orten und zu ungewohnten Zeiten und Zielgruppenorientierte Vermittlung; Kunst und Liturgie im Kirchenjahr; Museums- und kirchenpädagogische Tools für die Umsetzung in der eigenen Praxis.

**Teil 1:** 27.10.2017, 15:00 Uhr – 28.10.2017, 17:00 Uhr

**Teil 2:** 23.02.2018, 15:00 Uhr – 24.02.2018, 17:00 Uhr

**Ort:** Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

**Kosten:** 70,- € (für beide Kursteile, inkl. Übernachtung)

**Leitung:** Christoph Schmitt, Ulrike Mayer-Klaus

**Referentin:** Dr. Melanie Prange

**Anmeldung:** direkt beim Institut für Fort- u. Weiterbildung per E-Mail an [ASaile.institut-fwb@bo.drs.de](mailto:ASaile.institut-fwb@bo.drs.de)



## Basiskurs

Im Basiskurs werden die notwendigen Grundlagen für erfolgreiche Kirchenführungen vermittelt und erprobt. Der Basiskurs findet in zwei Teilen statt.

**Teil 1:** Sonntag, 18. Februar 2018 (Mittag) bis Mittwoch, 21. Februar 2018 (Abend), Bad Urach

**Teil 2:** Sonntag, 30. September 2018 (Mittag) bis Mittwoch, 03.10.2018 (Abend), Ellwangen

### Inhalte:

- » Biblische, theologische und Kirchengeschichtliche Grundlagen
- » Baustile und Epochen
- » Symbolik und Ikonographie
- » Raumwahrnehmung
- » Didaktik der Kirchenpädagogik
- » Methoden der teilnehmerorientierten Kirchenführung
- » Kirchenraum als Liturgieraum

**Teilnehmerzahl:** mindestens 10, höchstens 25 Personen

**Anmeldeschluss:** 19. Dezember 2017

**Kurskosten:** 600,00 €. Darin enthalten sind Tagungsgebühren, Kursunterlagen, Unterkunft im Einzelzimmer, Vollpension, Eintrittsgelder, Exkursionen.

**Kursleitung:** Benedikt Osiw, Christoph Schmitt

**Referenten:** Reinhard Lambert Auer, Dr. Emanuel Gebauer, Gabriele Gokenbach, Dr. Christina Jetter-Staib, Silke Waibel, Roland Weeger u.a.

Der Basiskurs ist ein Bildungsangebot im Sinne des Bildungszeitgesetzes des Landes Baden-Württemberg. Die Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg Stuttgart und ihre regionalen Werken in Esslingen, Göppingen und Stuttgart sind anerkannte Bildungseinrichtungen.

**Weitere Informationen:** <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Seiten/Bildungszeit.aspx>

Falls Sie finanzielle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Kirchengemeinde.





## Ausbildung als zertifizierte Kirchenführerin oder als zertifizierter Kirchenführer.

Basiskurs und Tagesseminare (= Aufbaumodule) sind anerkannte Fortbildungsmaßnahmen und tragen das Gütesiegel des Bundesverbandes Kirchenpädagogik e.V.

Die Ausbildung zur Kirchenführerin oder zum Kirchenführer mit Zertifikat umfasst 120 Unterrichtseinheiten. Sie erreichen die Zertifizierung, indem Sie:

- » den Basiskurs belegen
- » fünf Tagesseminare aus folgenden Kategorien belegen:
  - » Theologische Disziplinen und Kirchengeschichte (2018: Tagesseminare Nr. 5,6)
  - » Methodik und Didaktik der Kirchenpädagogik (2018: Tagesseminare Nr. 2,3,4,5,7)
  - » Stilepochen (2018: Tagesseminar Nr. 8)
  - » Ikonographie (2018: Tagesseminar Nr. 1)
- » eine Kirchenführung schriftlich ausarbeiten
- » diese Kirchenführung bei einem Kolloquiumstag durchführen. Der Kolloquiumstag findet im November statt.



## KirchenführerInnen-Treffen

Wir laden alle Absolventinnen und Absolventen der Ökumenischen Kirchenführung herzlich zu einem geselligen und informativen Treffen ein. Neben aktuellen Informationen und Impulsen planen wir viel Zeit ein, um den Kontakt mit Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern aufzufrischen und um voneinander zu lernen.

**Datum:** 14. Juli 2018

**Ort:** Böblingen

Bitte merken Sie sich das Datum vor. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Anschreiben.

## Kolloquium – Kirchenführungen live erleben

Die Abschlussprüfung der Kirchenführerausbildung besteht aus einer Kirchenführung.

Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen!

**Der nächste Kolloquiumstag findet im November 2018 statt. Datum und Ort finden Sie auf:**

**[www.missionarische-dienste.de/veranstaltungen](http://www.missionarische-dienste.de/veranstaltungen).**



- » **Reinhard Lambert Auer** M.A., Kirchenrat, Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg
- » **Dr. Thomas Ebinger**, Pfarrer im Pädagogisch-Theologischen Zentrum der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
- » **Dr. Emanuel Gebauer**, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Esslingen, Religionspädagoge und Kunsthistoriker
- » **Gabriele Gokenbach**, ehrenamtliche Kirchenpädagogin, Aalen-Fachsenfeld
- » **Angela Hahnfeld**, evang. Pfarrerin, Knittlingen-Freudenstein
- » **Nicole Huber**, Theaterpädagogin und Kirchenclownin, Backnang
- » **Dr. Christina Jetter-Staib**, Leiterin der Katholischen Erwachsenenbildung Göppingen, Historikerin
- » **Benedikt Osiw** M.A., Diakon und Theologe, Referent im Fachbereich Kirche in Freizeit und Tourismus, Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
- » **Wolfgang Schima**, ehrenamtlicher Kirchenpädagoge, Waiblingen-Neustadt
- » **Tanja-Amal Schleyerbach**, Kunsthistorikerin, Kirchenpädagogin, Denkendorf
- » **Nicole Schmieder**, Dekanatsbeauftragte Schulpastoral/ Kirche und Schule, Esslingen
- » **Christoph Schmitt**, Theologe, Referat Liturgische Dienste / Geistliche Begleitung am Institut für Fort- und Weiterbildung, Rottenburg
- » **Thomas Schwieren**, Diözesanbaumeister der Diözese Rottenburg Stuttgart, Stuttgart
- » **Hildegard Steuer**, Kirchenpädagogin, Religionslehrerin, Supervisorin (DGSv) und Coach, Augsburg
- » **Silke Waibel**, Diakonin und Clownin, Referentin im Fachbereich Kirche in Freizeit und Tourismus, Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
- » **Petra Waschner** M.A., Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks Böblingen
- » **Roland Weeger**, Geschäftsführer des Katholischen Bildungswerks Stuttgart, Theologe

© Bildnachweise: Titel: shutterstock.com/CHOATphotographer; S.2 Tanja-Amal Schleyerbach; S.5 (li.) Nicole Huber, (re.) shapovalphoto1; S.7 Daniel Schulz (o. li.), fotolia.com/Lorelyn Medina (o. re.), fotolia.com/mmuenzi (u.); S.9 Gabriele Gokenbach (o. li.), fotolia.com/Falk (o. re.); Dr. Thomas Ebinger (u.); S. 10 fotolia.com/Renáta Sedmáková; S.11 Barbara Rall; S.12. fotolia.com/designpicspremium

Layout: [www.rla-design.de](http://www.rla-design.de) | Gedruckt auf Recyclingpapier.

## Anmeldung

Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie sich online anmelden: [www.missionarische-dienste.de/veranstaltungen](http://www.missionarische-dienste.de/veranstaltungen)  
Dort finden Sie auch die Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Sollten Sie keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung haben, senden wir Ihnen die Anmeldeunterlagen gerne per Post zu. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Geschäftsstelle.

## Geschäftsstelle

### Postadresse

Kirche in Freizeit und Tourismus,  
Geschäftsstelle der Ökumenischen Kirchenführerausbildung  
Grüninger Str. 25  
70599 Stuttgart

### Ansprechpartner

Diakonin Silke Waibel, [silke.waibel@elk-wue.de](mailto:silke.waibel@elk-wue.de),  
Diakon Benedikt Osiw, [benedikt.osiw@elk-wue.de](mailto:benedikt.osiw@elk-wue.de)  
Sekretariat: Michaela Krapf, 0711 45804-9414,  
[michaela.krapf@elk-wue.de](mailto:michaela.krapf@elk-wue.de)

## Organisationsform

Die ökumenische Kirchenführerausbildung wird getragen durch ein breites Netzwerk von Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und kirchlichen Dienststellen. Alle Mitglieder finden Sie auf [www.kirchenpaedagogik-wuerttemberg.de](http://www.kirchenpaedagogik-wuerttemberg.de)

Alle Veranstaltungen sind Kooperationsveranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart (keb DRS) und der Missionarischen Dienste der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

### Veranstalter im Sinne des Reiserechts:

Missionarische Dienste, Fachbereich  
Kirche in Freizeit und Tourismus, der  
Evangelischen Landeskirche in Württemberg